



## Stadt Schöningen

Vorlagen Nr.: 37-1/2019 vom 16.08.2019

erstellt durch: **Fachbereich Bürgerdienste**

Bearbeiter/in: Frau Backhaus/Herr Bock

| an                          | Sitzungsdatum | Zuständigkeit        | öffentlich                          | nicht-öffentlich                    |
|-----------------------------|---------------|----------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Ausschuss für Bürgerdienste | 27.08.2019    | Zur Empfehlung       | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| Verwaltungsausschuss        | 03.09.2019    | Zur Beschlussfassung | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |

### Tagesordnungspunkt: **Betreuungsbedarf für Kinder in der Stadt Schöningen**

#### a) Übersicht über den Stand der Kinderzahlen

(August 2019)

#### b) Sachstand Ausbau Betreuungsangebot

#### *Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:*

|                                                                                |                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> einmalige Kosten                                      | <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt             |
| <input type="checkbox"/> regelmäßig wiederkehrende Kosten                      | <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt (Investition) |
| <input checked="" type="checkbox"/> kostenneutral<br>bezogen auf diese Vorlage |                                                       |

#### **Beschlussvorschlag:**

Aufgrund des Berichts über die Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten der Stadt Schöningen wird die Verwaltung beauftragt,

- das Bauvorhaben des Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes im Baugebiet „Hopfengarten“ nachdrücklich darin zu unterstützen, schnellstmöglich eine Baugenehmigung zu erhalten,
- für die Zeit des Erweiterungsbaues der Krippe „Rumpumpel“ am Steintor eine Übergangslösung zu generieren, indem die Verwaltung – jeweils unter Beantragung einer Kostenbeteiligung des Landkreises –,
  - die Liegenschaft „Am Kirchhang 14“ auf eine mögliche, wirtschaftlich darstellbare Eignung als Übergangslösung prüft,
  - anderenfalls eine Containerlösung vorschlägt.

Dem Ausschuss für Bürgerdienste ist über den Fortgang zu berichten.

#### **Sachverhaltsdarstellung:**

#### a) **Übersicht über den Stand der Kinderzahlen (August 2019)**

Zum Beginn des neuen KiTa-Jahres am 01.08.2019 wurden die Wartelisten der Schöninger Kindertagesstätten erneut abgeglichen.

Gemäß statistischer Auswertung sind in der Stadt Schöningen mit Stichtag 16.08.2019 481 Kinder gemeldet, die zwischen dem 01.10.2013 und dem 31.07.2018 geboren worden sind und somit einen Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz zum 01.08.2019 hatten.

Danach ergibt sich folgender Versorgungsstand zum 01.08.2019:

- Kinder, für die ein Betreuungsplatz vergeben wurde: 289 (60 %) davon 46 U3 (16 %)
- Kinder, für die bisher kein Bedarf angemeldet wurde: 70 (15 %) davon 39 U3 (56 %)
- Kinder, die auf der Warteliste geführt werden: 142 (30%) davon 23 U3 (16 %)

Weiterhin erlangen innerhalb des Kindergartenjahres 2019/2020 bis zum 31.12.2019 29 Kinder einen Rechtsanspruch. Für diese Kinder konnte folgender Bedarf ermittelt werden:

- Kinder, für die ein Betreuungsplatz vergeben wurde: 5 ( 17 %)
- Kinder, für die bisher kein Bedarf angemeldet wurde: 20 ( 69 %)
- Kinder, die auf der Warteliste geführt werden: 4 ( 14 %)

Zur Verfügung stehende Kita-Plätze:

|                        | Krippe | Kindergarten |            |
|------------------------|--------|--------------|------------|
| St. Vincenz/St. Lorenz | 15     | 98/68        |            |
| DRK                    | 15     | -            |            |
| Stadt Schöningen       | 30     | 119          |            |
|                        | 60     | 285          | Gesamt 345 |

Geplante KiTa-Plätze (voraussichtlich für 2020/2021):

|                  |    |    |
|------------------|----|----|
| DRK-Rumpumpel    |    | 10 |
| DRK-Hopfengarten | 15 | 50 |

Die Diskrepanz zwischen den zur Verfügung stehenden 345 Betreuungsplätzen und den „vergebenen“ 289 Plätzen erklärt sich mit:

1. den noch in der Kita verbleibenden „Flexi-Kindern“, für die die Eltern nach Vollendung des 6. Lebensjahres noch keinen Schulbeginn möchten,
2. Plätze, die noch nicht besetzt werden konnten (Entfernung, Mobilitätsprobleme),
3. der Altersstruktur der Krippenkinder (keine 15 verfügbaren Plätze),
4. es befinden sich noch 15 „Kann-Kinder“ in den Einrichtungen,
5. teilweise Vorhaltung für nachrückenden Krippenkinder

Insgesamt ist aus den vorliegenden Zahlen abzuleiten, dass die Kinderbetreuungsquote in der Stadt Schöningen für das KiTa-Jahr 2019/2020 bei 60 % liegt.

Für 15 % der Kinder wurde bisher kein Bedarf angemeldet. Unversorgt bleiben voraussichtlich 142 Kinder, von denen aktuell 119 Plätze im U3-Bereich und 23 Plätze im Ü3-Bereich benötigt werden.

## b) Sachstand Ausbau Betreuungsangebot

1. Errichtung einer Kindertagesstätte im Hopfengarten  
 Bisherige Gremienbefassung: Vorlagen Nr. 21 und 21-1/2018, 87/2018, 126 und 126-1/2018  
 Zum Sachstand über den Bauantrag liegen dem Fachbereich Bürgerdienste keine aktuellen Erkenntnisse vor.
  
2. Erweiterung der DRK-Krippe Rumpumpel um 10 Ü3-Plätze  
 Bisherige Gremienbefassung: Vorlage Nr. 148/2017  
 Die Baugenehmigung für die Erweiterung der Kinderkrippe Rumpumpel an Steintor, um eine weitere Gruppe mit 10 Ü3-Plätzen, liegt vor. Es fehlt eine Unterbringungsmöglichkeit für die 15 Krippenkinder während der Bauphase.

Folgende Lösungsansätze stehen hier zur Diskussion:

### Am Kirchhang 14 als Übergangseinrichtung

Am 09.07.2019 fand eine Begehung der Liegenschaft Am Kirchhang 14, in Hoiersdorf zusammen mit einer Vertreterin der Landesschulbehörde sowie der Fachbereichsleiterin des DRK statt, um die Möglichkeit, dort vorübergehend 15 Krippenkinder sowie ggf. eine weitere Ü3-Gruppe unterzubringen, zu prüfen. Mit einem voraussichtlich überschaubaren finanziellen Aufwand wäre diese Lösung von der Landesschulbehörde genehmigungsfähig. Eine Kostenschätzung sowie eine Abstimmung mit dem Landkreis Helmstedt (Brandschutz) ist beabsichtigt. Eine Kostenbeteiligung mit dem Landkreis wäre zu klären.

Zwischenzeitlich liegt das Wertgutachten für das Gebäude Am Kirchhang 14 vor. Es ist zu entscheiden, ob das Gebäude veräußert werden soll oder ggf. mit einem avisierten Käufer bereits ein Vorkaufsrecht o.ä. zu vereinbaren und das Gebäude mit der beabsichtigten Zwischennutzung als KiTa zu verwenden.

### Containerlösung

Auf einem geeigneten Gelände könnte die Errichtung einer Containerlösung geprüft werden. Allerdings ist hier von Kosten in erheblichem Umfang auszugehen.

Der Bürgermeister  
 In Vertretung

gez. K. Bock (Freigabe per E-Mail)  
 Städtischer Direktor